



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Stimmen nach dem Qualifying in Oschersleben**

**Ingolstadt/Oschersleben, 14. September 2013 – Jamie Green im Red Bull Audi RS 5 DTM in der ersten Startreihe, DTM-Tabellenführer Mike Rockenfeller in der zweiten – die Stimmen aus dem Audi-Lager nach dem Qualifying für das DTM-Rennen in Oschersleben.**

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef):** „Ich freue mich, dass Jamie (Green) erstmals mit den Vier Ringen in der ersten Reihe steht und ‚Rocky‘ als Tabellenführer ebenfalls von ganz weit vorn startet. Seine Rekordrunde in Q3 unterstreicht einmal mehr, dass der RS 5 DTM auf allen Strecken stark ist. Das zeigt, wie gut die Arbeit unserer Techniker im Winter war, denn vor einem Jahr haben wir uns hier in Oschersleben ziemlich schwer getan.“

**Dieter Gass (Leiter DTM):** „Wir können mit dem Qualifying grundsätzlich sehr zufrieden sein. Wir haben in der Startaufstellung sechs Audi in den Top Ten – das ist die geschlossene Mannschaftsleistung, die wir uns für hier vorgenommen haben. Das haben wir zumindest im Qualifying umgesetzt, ich hoffe, dass wir im Rennen auf einer ähnlichen Basis weitermachen können. Für Mike (Rockenfeller) ist Startplatz vier sicherlich eine gute Ausgangslage, auch wenn man immer, wenn man die schnellste Zeit in Q3 fährt, auf die Pole-Position schauen muss. Wenn ich jedoch auf die Meisterschaft und die strategischen Optionen blicke, können wir jedoch mit Startplatz vier sehr zufrieden sein. Jamie (Green) hat an seine Leistung vom Lausitzring angeknüpft und sich um eine Position im Qualifying verbessert. Er wird im Rennen sicherlich vorn ein Wörtchen mitreden.“

### **Jamie Green (Red Bull Audi RS 5 DTM), Startplatz 2**

„Ich bin sehr glücklich in der ersten Reihe zu stehen. Die Bedingungen waren sehr schwierig, einige Runden war es wirklich rutschig. Wir waren die ganze Zeit mit Slicks unterwegs und auch in Q4 auf komplett trockener Strecke konkurrenzfähig. Das Auto war gut, das Audi Sport Team Abt Sportsline hat toll gearbeitet. Das gibt mir die Chance auf einen Sieg im Rennen.“



**Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM), Startplatz 4**

„Alles in allem ein gutes Qualifying. Mit dem immer wieder einsetzenden Nieselregen war es wirklich nicht einfach zu fahren – und es war auch nicht einfach für das Team, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Bis ins vierte Qualifying haben wir alle Hürden perfekt gemeistert, aber dann habe ich leider nicht alles zusammengebracht. Schade, denn die erste Reihe war heute sicher möglich. Trotzdem können wir optimistisch auf das Rennen blicken.“

**Filipe Albuquerque (Audi Financial Services RS 5 DTM), Startplatz 6**

„Ich bin zufrieden. Mein Auto war heute sehr gut. Das Qualifying war für alle Piloten schwierig. Ich bin in Q3 gekommen und es fehlte mir nur eine Zehntelsekunde für den Einzug in Q4. Schauen wir mal, wie das Rennen morgen läuft.“

**Miguel Molina (Audi RS 5 DTM), Startplatz 7**

„Ich bin glücklich. Nachdem es heute Morgen im Freien Training nicht gut lief und wir eine Sekunde hinter der Pace waren, haben wir uns im Qualifying verbessert und um den Einzug in Q4 gekämpft. Mit dem achten Startplatz bin ich in einer guten Ausgangsposition für das Rennen morgen.“

**Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM), Startplatz 9**

„Es war ein schwieriges Qualifying mit den unterschiedlichen Bedingungen. Aber ich war insgesamt mit meinem Auto zufrieden, abgesehen von Sektor zwei, in dem wir viel Bewegung auf der Vorderachse hatten. Das ärgert mich ein wenig. Von Platz zehn sind morgen gute Punkte drin.“

**Adrien Tambay (Audi ultra RS 5 DTM), Startplatz 10**

„Das Ergebnis könnte besser sein, angesichts der Pace, die wir heute bei trockenen Bedingungen hatten. Wir hatten ein wenig Pech mit dem Regen und haben den richtigen Zeitpunkt verpasst. Hoffentlich können wir das morgen korrigieren.“

**Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM), Startplatz 13**

„Das Ergebnis ist etwas enttäuschend. Ich war in Q2 in der ersten Runde zu konservativ, um die Strecke auszunutzen. Dann begann es zu regnen. Ich hatte keine weitere Chance und bin in Q2 ausgeschieden. Aber daran bin ich selbst schuld.“

**Edoardo Mortara (Playboy Audi RS 5 DTM), Startplatz 17**

„Es hat anfangs geregnet, die Bedingungen waren schwierig und ich bin es in den ersten Runden vorsichtig angegangen. Als es abtrocknete, hatte ich eine gute Rundenzeit. Am Ende hat es stärker abgetrocknet als wir berechnet hatten und wir waren draußen. Es ist ein wenig wie in der kompletten Saison: Wir entscheiden etwas und es läuft falsch. Dabei fühlte sich mein Auto heute sehr gut an.“



**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Große Gratulation an Jamie (Green): Er und das Team haben alles richtig gemacht. Bei diesen Wetterbedingungen war das nicht leicht. Mit Startplatz zwei können wir sehr zufrieden sein und haben eine tolle Ausgangsposition für das Rennen.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix):** „In der DTM ist in diesem Jahr jedes Qualifying spannend, hier in Oschersleben hat der Wettergott sogar noch etwas nachgewürzt. Entsprechend sind wir in eineinhalb Stunden wieder einmal ein paar Jahre gealtert. Im Endeffekt haben wir aber alles richtig gemacht. Mit den Startplätzen acht und vier durch Miguel (Molina) und Mike (Rockenfeller) bin ich sehr zufrieden. Miguel hat sich gegenüber dem Freien Training deutlich gesteigert und ‚Rocky‘ war in allen Qualifyingsitzungen vorn dabei.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg):** „Es war schade um Edo (Mortara). Es hat uns überrascht, dass die Zeiten heute im Laufe des Tages schneller geworden sind. Er ist mit fünf Hundertstelsekunden in Q1 herausgefallen, das war unser Fehler. Der sechste Platz von Filipe (Albuquerque) ist ein solides Ergebnis, darauf können wir morgen im Rennen aufbauen.“

– Ende –

Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.